2022

neuewelt Neuigkeiten – Informationen – Berichte

Jahresbericht

Logo neu erschaffen

Vereinspräsidentin lic. iur. Luzia Zuber

Liebe Leser, liebe Freunde

Glücklicherweise konnten wir im Jahr 2022 die Pandemie hinter uns lassen. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese herausfordernde Zeit ohne Schaden überstanden haben.

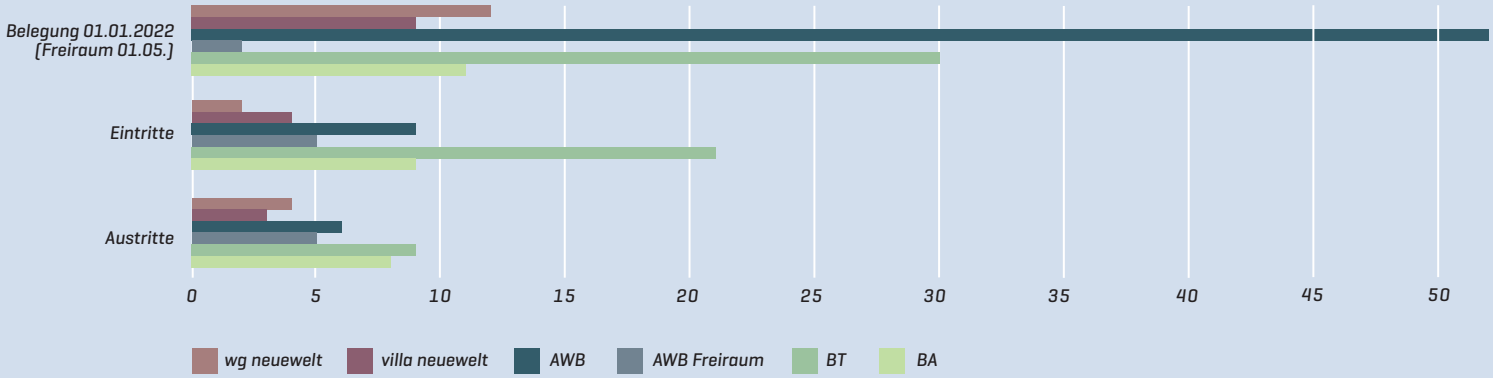
Unser Projekt in Muttenz hat kraftvoll Fahrt aufgenommen. Wir sind begeistert, wie diesem Gebäude konkret neues Leben eingehaucht wird und Stück für Stück stärker sichtbar wird, welche super Möglichkeiten sich uns hier bieten. Die Bauarbeiten schreiten voran, Mauern, Fenster, alles wird den neuen Bedürfnissen angepasst. Leere Räume werden bewohnbar gemacht. Neues wird geschaffen. Kälte, Staub u. Dreck weichen – Wohnlichkeit macht sich breit. Durch die Ausweitung unseres Wirkungskreises fällt unser Blick auch auf die Gestaltung unseres Auftrittes gegen aussen. Ein einheitliches Erscheinungsbild ist wichtig, damit das Umfeld einen guten Überblick über unsere vielfältige Tätigkeit erhält. In diesem Sinne haben wir uns unser bisheriges Logo vorgenommen und etwas Neues erschaffen.

Die Mitarbeitenden wurden jedoch stark herausgefordert. Grosser Einsatz war notwendig. Es galt auch diverse schwierige Situationen zu überwinden. Viele Entscheidungen mussten getroffen werden, die Konsequenzen haben und durch welche die Zukunft gestaltet wird. Wie schon in den letzten Jahren weitet sich unser Wirkungsbereich nun schrittweise enorm aus. Neue Mitarbeitende wurden eingestellt. Wir sind dankbar für diese neuen Möglichkeiten, haben aber auch Respekt vor der weiter steigenden Verantwortung. Gleichzeitig ging die Arbeit an den bisherigen Standorten in Basel und Münchenstein kraftvoll und zielstrebig weiter. Mehr dazu folgt in den Berichten.

Unseren Einsatz bauen wir auf den Grundsätzen auf, die uns Jesus Christus gelehrt hat. Durch ihn erhalten wir Mut und Klarheit. Wege ebnen sich. Unsere Antriebsfeder ist seine Liebe. Damit haben wir auch in diesen anspruchsvollen Zeiten das tragfähige Fundament.

Vielen Dank an alle, die durch ihre Mitarbeit direkt oder indirekt mitgeholfen haben, dieses vergangene Jahr zu gestalten: Vorstandsmitglieder, Angestellte, Vereinsmitglieder, Freunde, Behördenmitglieder!

Facts & figures 2022



Neues schaffen

Geschäftsleiter Andreas Meier

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2022 war wiederum ein schönes und auch gesegnetes Jahr für unser Sozialwerk.
Finanziell gesehen kreuzen wir auf stabilen Gewässern. Unschön ist das ungewöhnlich hohe Betriebsdefizit, das wir im Berichtsjahr ausweisen müssen. Dieses Betriebsdefizit lässt sich einerseits mit den etwas hinkenden Erträgen und andererseits mit dem verhältnismässig hohen Aufwand für Anlagebenutzung erklären. Wir rechnen fest damit, dass sich die Belegung über alle Bereiche weiter nach oben bewegen wird und die verfügbare Infrastruktur künftig intensiver genutzt werden kann. Umso dankbarer sind wir, dass wir unsere neuen Projekte auch über Zuwendungen von Stiftungen finanzieren konnten.

Im Berichtsjahr musste die künftige Nutzung der neuen Liegenschaft an der Hofackerstrasse 79 in Muttenz konkretisiert werden. In diesem Zusammenhang haben wir entschieden, in dieser Liegenschaft eine Produktionsküche, ein Bistro und einen Storage einzurichten, die 2023 eröffnet werden sollen; beachten Sie den Videolink auf Seite 7. Mit dem Eintreffen der Baubewilligung Anfang August 2022 konnte mit den baulichen Massnahmen begonnen werden. Diese konkretisieren sich immer mehr.

Die Begleitete Arbeit hat sich bis anhin rund um unsere Pasta sociali entwickelt. Unsere Pasta ist nach wie vor ein dankbares Produkt, das unsere Mitarbeitenden mit IV-Rente gerne herstellen. Sie sind stolz auf ihre Pasta. Wir rechnen fest damit, dass unser Kontingent an begleiteten Arbeitsplätzen durch die neuen Einsatzmöglichkeiten in der Produktionsküche und im Bistro bald mehr als ausgeschöpft sein wird.
Der Bereich Betreute Tagesgestaltung konnte sich im Berichtsjahr etablieren. Die Teilnehmenden können sich ohne jeden Produktionsdruck einbringen. Trotzdem beobachten wir, dass die Frauen und Männer in diesen Angeboten gerne produktiv tätig sind und sich am Ergebnis ihrer Arbeit freuen. Die Produkte unseres Ateliers können sich sehen lassen und können über unseren Webshop erworben werden.
Unsere beiden stationären Bereiche wg und villa neuewelt sind gut etabliert. Besonders die wg war im Berichtsjahr sehr gut belegt. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie die Bewohnenden in diesen beiden Bereichen Fortschritte machen. Gleichzeitig darf es jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass das stationäre Wohnen für unser Betreuungsteam sehr herausfordernd sein kann. Die Zusammenarbeit mit Kliniken hat im stationären Bereich an Bedeutung gewonnen. Auch die individuelle Betreuung der Männer und Frauen in unseren stationären Angeboten ist zu einem wichtigen Erfolgsfaktor geworden.
Der ambulante Bereich erfreut sich einer satten Nachfrage. Das Wohnen in den eigenen vier Wänden ist für die meisten

psychisch beeinträchtigten Menschen ein begehrenswertes Ziel, welches oft über die aufsuchende Begleitung realisiert werden kann. Im Berichtsjahr stellten wir einen Trend hin zu niederen Einstufungen fest. Das bedeutet konkret, dass von den Klienten jeweils nur wenige und auch sehr spezifische Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden. Dies hat zur Folge, dass der ambulante Bereich immer mehr Menschen weniger intensiv begleitet. Leider haben wir dabei unterschätzt, dass unser Betreuungsaufwand aufgrund dieses Trends stärker steigt als die abrechenbaren Begleitstunden, sodass die avisierte Belegung trotz erheblichem Begleitaufwand nicht erreicht werden konnte.
Freiraum neuewelt, das zum ambulanten Bereich gehört und sich besonders an den Bedürfnissen einer jungen Klientel, den „Care Leaver" orientiert, erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Ich freue mich sehr, dass sich die einzelnen Bereiche im Berichtsjahr weiterentwickeln konnten. Dabei ist mir sehr bewusst, dass eine solche Entwicklung ohne eine motivierte Mitarbeiterschaft nicht möglich wäre. Herzlichen Dank an dieser Stelle unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement. Auch der Behindertenhilfe des Kantons Basel-Stadt danke ich für die gezielte Beratung und das Anvertrauen von Kontingenten. Auch unser Vorstand erweist sich immer wieder als eine wichtige tragende Säule – vielen Dank!!! Mein besonderer Dank geht an unseren himmlischen Vater, der mit uns mitten im herausfordernden Alltag steht und uns immer wieder hilft.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts und würden uns freuen, den Einen oder Anderen Mitte 2023 in unserem bistro neuewelt an der Hofackerstrasse 79 in Muttenz begrüssen zu können.

Schaffen für das Gute

Wohnplatz gesucht?

mein platz

wg neuewelt
Stv. Geschäftsleiter und Bereichsleiter Thomas Gunz

Herausforderung durch Belegungszahlen
Finanziell war es ein herausforderndes Jahr für den Wohnbereich der neuewelt. Thomas Gunz erklärt: "Wir hatten mehr Aus- als Eintritte... Das Erfreuliche ist allerdings, dass die Austritte positiv für die Bewohnenden waren. Zwei sind nun in einem Pflegeheim, in dem sich beide wohl und glücklich fühlen. Eine ehemalige Bewohnerin wohnt nun in einer eigenen Wohnung." Sie gibt uns Einblick, wie sie die neuewelt erlebt hat:

Redaktion: "Sabrina (Name geändert), wie kamst du zu uns?"
S.: "Durch die Sozialarbeiterin der UPK kam ich zur neuewelt."
R.: "Was war dein Ersteindruck?"
S.: "Grosses Haus, der Garten war sehr schön und die Einrichtung war sauber. Ich war in keiner guten psychischen Verfassung, was es für mich schwer gemacht hat alles wahrzunehmen, jedoch fühlte ich mich auf Anhieb wohl."
R.: "Du warst 5 Jahre in unserer wg, wie war die Zeit für dich?"
S.: "Aller Anfang ist schwer, doch ich gewöhnte mich schnell. Es war eine schöne Zeit, die Betreuenden waren immer für mich da. Ich habe Neues gelernt, z.B. kochen, waschen, reinigen. Ich durfte Kuchen backen einmal in der Woche. Alles was ich mir gewünscht habe ist aufgegangen. Ich hatte ein eigenes Zimmer, womit ich mich richtig reich gefühlt hatte. In den Mitarbeitenden hatte ich tolles Personal gefunden, welches mich verstanden hat."
R.: "Nach 5 Jahren hat sich letzten Sommer etwas verändert."
S.: "Da es mir immer besser ging, kam der Wunsch nach einer eigenen Wohnung auf. Ich wurde durch meinen Beistand und die Betreuenden der neuewelt gut unterstützt."
R.: "Wie sieht dein Alltag heute aus?"
S.: "Mein Alltag ist inzwischen ein ganz normaler Alltag. Ich arbeite in der cantina e9 100%, mache viel Sport, lese gerne und am Wochenende treffe ich meine Familie und meinen Freund, wir unternehmen Ausflüge. Zwei Mal pro Woche bekomme ich Unterstützung von der Ambulanten Wohnbegleitung und werde hier im Projekt freiraum neuewelt in meiner Selbstständigkeit gefördert."
R.: "Was macht die neuewelt aus?"
S.: "Es wird von Person zu Person geschaut, was die Bedürfnisse sind und wie geholfen werden kann. Die Einstellung der Betreuenden ist ehrlich. Dazu haben sie alle einen starken Glauben."

Am Guten festhalten
Wer am Wohnen in der neuewelt interessiert ist, kann eine ganze Schnupperwoche absolvieren. "Andere Institutionen machen das aufgrund der Kosten nicht, denn diese trägt die Institution jeweils selbst", erklärt Thomas Gunz. "Aber wir haben als Team nochmals neu daran festgehalten, denn der Gewinn davon ist, dass wir kaum unzufriedene Neueintritte haben."
Der Extraeinsatz wird wahrgenommen: "Wir hören immer wieder, wie sehr die Bewohnenden es geschätzt haben, dass sie bei den Essen dabei sein konnten und man sich für sie beim Infogespräch so viel Zeit nahm."
"Ebenfalls", erklärt Thomas, "lernen die Interessenten mit jedem Tag unser Team besser kennen. Und mit diesem haben sie später ja täglich Kontakt."

Scheuen keinen grösseren Aufwand
Für Thomas ist klar: Jeder soll einen geeigneten Platz finden. "Wir füllen nicht einfach den Platz mit dem Nächstbesten." Dafür scheut er und sein Team den Aufwand nicht. Nach der erwähnten Schnupperwoche kann der/die InteressentIn entscheiden, ob ihm/ihr das Angebot zusagt oder nicht.
"Der Kostendruck ist hoch", so Thomas. "Es ist wirklich herausfordernd. Aber trotz alledem will ich an dieser Handhabung festhalten, zum Wohl der Bewohnenden." Thomas schaut hoffnungsvoll in die Zukunft: "Wir wollen vermehrt auch mit Stiftungen zusammenarbeiten, um hier weiterhin so grosszügig handeln zu können."

Speise- und Aufenthaltsraum als Motivationsort
Der neu eingerichtete Speise- und Aufenthaltsraum lädt ein, um gemütlich zusammen zu sein. "Besonders der Austausch zwischen Bewohnenden der wg neuewelt und den Teilnehmenden der Tagesstruktur ist wertvoll. So bekommen die wg Bewohnenden Ideen, was man als Tagesstruktur machen kann und werden motiviert, auch an einer teilzunehmen", sagt Thomas. Neue Perspektiven für die eigene Zukunft entstehen.

Entwicklungen 2022

6858 Mittagessen durften wir mit durchschnittlich 27 Personen 254x geniessen.

2590 Workshopstunden haben wir in der Tagesgestaltung begleitet.

3160 Stunden konnten wir Mitarbeitende in unserer Begleiteten Arbeit beschäftigen.

1092 Wochengespräche wurden mit Bewohnenden der villa und wg neuewelt geführt.

5 Klienten fanden durch die Ambulante Wohnbegleitung neuewelt in die Selbstständigkeit.

Ein neues Projekt ist entstanden:

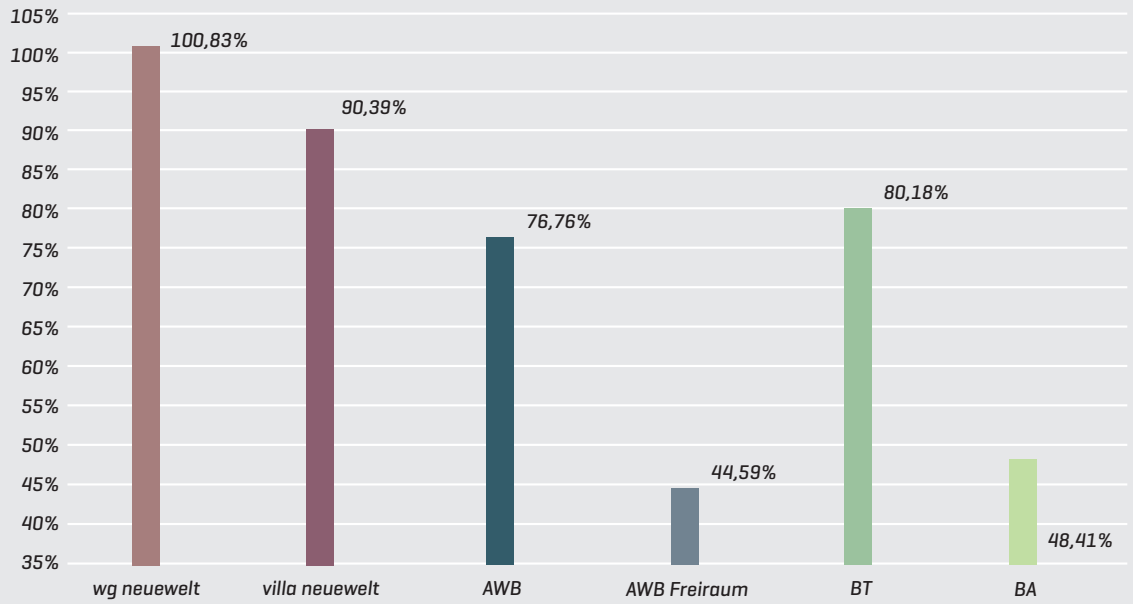
Die Planung unseres Bistro neuewelt.
Eröffnung: Herbst 2023

Ein grosses Dankeschön geht an:

Stiftungen
Bühlmann-Kühni Stiftung CHF 750.–
Thomi-Hopf-Stiftung CHF 3'500.–
Ulrich Stamm-Wohltätigkeitsstiftung CHF 3'500.–

Andere Geldgeber
Ref. Kirche Binningen/Bottmingen CHF 1'000.–
Privatpersonen CHF 2'000.–

Durchschnittliche Auslastung



Kreatives schaffen

Tagesstruktur neuewelt
Betreute Tagesgestaltung

Neu eingerichteter Eingangsbereich
Beim Betreten der neuewelt Liegenschaft in Münchenstein erlebt man die Vielzahl des Schaffens der Tagesstruktur: Tonschalen, Anlasskarten, Pasta sociali, Kochkellen, Kirschkernsäckli, ...
Der kleine Shop dient sowohl den Teilnehmenden als auch Besuchenden als Einkaufsmöglichkeit. Externe können die Produkte bequem über unseren Webshop erwerben: www.wertatelier.shop
Ein weiteres Highlight des Jahres sind die Partnerschaften mit Ruckibeutel und neu dazugekommen: Dropa Apotheke.
"Mithilfe der Wertatelier-Produkte bieten wir unseren Teilnehmenden ein hilfreiches Angebot. Sie haben die Möglichkeit Produkte herzustellen zum Verkauf, jedoch ganz ohne Leistungs- und Zeitdruck", erklärt Debora Wahl, Leiterin Tagesgestaltung.

Angebotsvielfalt erhöht
Das Angebot für die Teilnehmenden konnte 2022 erweitert werden. "Wir bieten jetzt Nachmittagsprogramme mit parallelen Aktivitäten an, z.B. Ton und Textil. Auch sind unsere Ateliers nun vielfältiger", sagt Debora. "Dadurch können wir noch besser auf die unterschiedlichen Interessen der Teilnehmenden eingehen."

Professionalisierung: Sozialdienst
Neben den Fachpersonen für die kreativen/künstlerischen Angebote (Atelier) braucht es zusätzlich einen Sozialdienst, der die Teilnehmenden der neuewelt auf einer psychosozialen Ebene begleitet. Das Ziel ist, im Rahmen der Tagesstruktur besser auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können, die im Zusammenhang mit der persönlichen Erkrankung innerhalb der Angebote auftreten. Der Sozialdienst soll weiter auch den Verantwortlichen der spezifischen kreativen/künstlerischen Angebote in herausfordernden Situationen und im individuellen Umgang mit den Teilnehmenden zur Seite stehen, sie unterstützen bzw. entlasten oder entsprechend fachspezifisch beraten.
Während 2022 der Fokus auf der Quantität lag und wir einen großen Zuwachs durch Neueintritte hatten, möchten wir uns 2023 mit dem Aufbau des Sozialdienstes fachspezifisch weiterentwickeln. So zeichnete sich z.B. ab, dass die internen Themenschwerpunkte der Betreuten Tagesgestaltung und Begleiteten Arbeit weitgehend unterschiedlich sind und somit eine strukturelle Differenzierung der beiden Bereiche längerfristig sinnvoll wäre. 2023 sollen deshalb über die räumliche Trennung hinaus (Muttenz/Münchenstein) interne Strukturen entsprechend den Bereichen angepasst werden. Mit dieser Veränderung sollen auch die fachlichen Standards überarbeitet und weiterentwickelt werden, um weiterhin den aktuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angemessen begegnen zu können.

Unser Wunsch für 2023
Damit in den nächsten Jahren noch mehr Teilnehmende die Angebote in Anspruch nehmen können, wurde die Infrastruktur angepasst.

Bild: BereichsleiterInnen (v.l.n.r.): Sulamith Matic, Debora Wahl, Milena Pal, Simon Schneider

Liegenschaft macht zu schaffen

Tagesstruktur neuewelt
Begleitete Arbeit

Wenn der Chef nicht da ist
"Unser Mitarbeiter Felix ist in seine neue Rolle reingewachsen", so Simon Schneider, Leiter Begleitete Arbeit. "Wenn ich gerade nicht da bin, ist er Ansprechsperson und weiss, was zu tun ist, damit die Pasta sociali richtig produziert werden." Die anderen Mitarbeitenden nennen ihn liebevoll ihren "Capo". Der gute Zusammenhalt ist gerade bei den aktuellen Herausforderungen mit dem Gebäude Gold wert.

Mitarbeitende bei Laune halten
"In unserem neuen Gebäude in Muttenz musste die Heizung noch richtig eingestellt werden", bedauert Simon. "Da musste auch manchmal bei niedrigerer Temperatur gearbeitet werden." Immer wieder waren "Feuerwehrübungen" nötig, die viel Flexibilität abverlangten. "Da sind manche über ihre Grenzen hinausgewachsen", sagt Simon stolz über sein Team. "Um unsere Mitarbeitenden bei Laune zu halten, war Kreativität gefragt." Simon fügt lachend hinzu: "Und da wurden öfter frische Gipfeli am Morgen mitgebracht."

Unsere neuewelt Influencer
Um verstärkt auf unsere Tagesstruktur hinzuweisen, werden die Mitarbeitenden aus der Begleiteten Arbeit seit Ende Jahr trainiert, damit sie regelmässig kurze Videos erstellen, die sie dann auf den Sozialen Medien teilen. Herzliche Einladung, uns auf Instagram oder Facebook zu folgen:
instagram.com/neuewelt_basel/
facebook.com/neueweltbasel

Bild: hier entsteht ein Prototyp für Rot-Blaue Pasta. Mit welchem Partner in Basel sind wir da wohl im Gespräch?

Eine Mitarbeiterin gibt Einblick
Wie wohltuend ein geregelter Arbeitsalltag ist, erzählt uns Melanie (Name geändert):

Redaktion: "Melanie, wie hast du dich gefühlt, bevor du zur neuewelt kamst?"
M: "Um ehrlich zu sein „f**ked up". Meine Panikattacken waren schlimm, gepaart mit einer Depression. Ich hatte viele Probleme, habe oft nur geweint und konnte gar nichts tun. Nun habe ich Menschen, die ich wirklich gern habe. Wenn ich eine schwierige Aufgabe habe, dann fragt mich mein Chef, ob ich klar komme. Zuerst war es schwierig, aber mit der Zeit wurde es immer besser. Heute gehe ich gerne zur Arbeit."

R: "Was hat sich bzgl. deiner Gesundheit verändert?"
M: "Ich fühle mich glücklicher. Seit ich hier bin hatte ich keine Panikattacke mehr. Einmal kam es fast zu einer, aber dann wurde mir bei der Arbeit geholfen und sie konnte abgewendet werden. Meine Depressionen wurden auch schwächer, ich fühle mich besser. Die Arbeit hilft mir wirklich sehr."

R: "Wie hilft dir die Arbeit heute?"
M: "Früher hat mich Arbeit immer gelangweilt. Dann kam ich wieder in die Klinik. Heute ist die Arbeit abwechslungsreich. Es ist jemand da, der mich anleitet und mir Aufgaben gibt."

R: "Welche Entwicklung hast du in der neuewelt gemacht?
"Ich stehe früher auf und gehe dann zur Arbeit. Wenn ich mal zu spät bin, dann melde ich mich. Auch wenn es nur eine Minute ist. Auch habe ich einen guten Tagesrhythmus. Nachts schlafe ich und am Tag arbeite ich. Und ich bin glücklich."

Neuer Standort
Der Umbau der neuen Liegenschaft ist voll im Gange. Im April 2023 wird die Produktionsküche fertig gestellt. Ziel ist es, im Herbst 2023 das "bistro neuewelt" zu eröffnen. Ebenso wird es ein Self-storage geben, der 24/7 zugänglich ist.
Erfahre mehr in diesem kurzen Erklärvideo:
https://youtu.be/8Qgo7NEy8VI

Wohnung auf wundersame Weise

villa neuewelt
Bereichsleiter Huu Quang Le und Tobias Appius

Ein Zooausflug nach Zürich mit begeisterten Bewohnenden, ein Europapark-Ausflug, der durch die Aktion "Frohe Herzen" möglich gemacht wurde, eine Schwimmgruppe, die jede Woche Freitag stattfindet und zum "Erleben von persönlicher Frische" führen (so eine Bewohnerin zu Quang), eine Wanderung auf Passwang, bei der im Restaurant eine Ukrainerin, die gerade geflüchtet war, bediente, Ferien in Magliaso, in denen Bewohnende über ihre Grenzen gegangen sind, ein Villafest, an dem zwei Musikstudenten ein Konzert gaben und man für sie eine Geldspende sammeln konnte, die ihnen gerade nach dieser Coronazeit so geholfen hat: Dies sind nur einige Highlights, die 2022 in der villa neuewelt erlebt werden durften.
Tobias kommt beim Erzählen ins Schmunzeln: "Ich konnte eine Bewohnerin auf der Wanderung in den wg Ferien fast nicht stoppen, sie wollte noch einen weiteren Berg hoch. Die Hügel ist sie geradezu hinaufgerannt. Wir sind sehr dankbar für das letzte Jahr. Wir durften wieder so viel erleben. Eine echte Entspannung nach der Pandemie."

Bewohnerin zieht in eigene Wohnung
"Mein Highlight", berichtet Quan, "ist ganz klar, wie eine unserer Bewohnerinnen (wir nennen sie hier Helena) eine eigene Wohnung gefunden hat. Sie war verzweifelt, ob sie die Wohnung, für die sie sich beworben hatte, bekommt oder nicht. Wir boten ihr Gebet an, um in dieser inneren Not zu helfen. Helena nahm unser Angebot gerne an und genau eine Woche darauf hat sie die Wohnungszusage bekommen. Sie war so erfreut, dass sie sich vornahm, den Bibelvers, der ihr beim Gebet vorgelesen wurden, als Zeichnung darzustellen und in ihrer neuen Wohnung aufzuhängen."

Perspektive nach vorne
"Saskia (Name geändert) litt an starken Depressionen, als sie bei uns einzog", sagt Tobias. "Wir durften dann jedoch erleben, wie sie sich immer mehr geöffnet hat, sowohl bei uns, als auch gegenüber den Ärzten. Physisch als auch psychisch konnte ihr so geholfen werden. Wir konnten ihren Wandel von Woche zu Woche beobachten. Wir erlebten, wie sie sich vorbildlich gegenüber anderen Bewohnenden verhielt und auch bei ihr der Wunsch nach einer eigenen Wohnung entstand. Und tatsächlich, der Tag kam, sie bekam die Möglichkeit, eine Wohnung anzuschauen und erhielt innerhalb einer Woche die Zusage." Tobias kommt ins Strahlen und berichtet weiter: "Es war so schön, die Perspektive nach vorne zu beobachten."
Solche Erlebnisse helfen dem villa Team im Umgang mit den schwierigen Seiten ihrer Arbeit. Tobias berichtet, wie sie gerade drei schwierige Jahre hinter sich haben. Jahre, in denen die Bewohnenden viel Ärger untereinander hatten. Das Team war gefordert, immer wieder zu schlichten und so das Miteinander möglich zu machen. Leider waren die Konfliktparteien nicht immer einsichtig, was das Zusammenleben verunmöglichte und so kam es zu zwei weniger schönen Austritten.

Karin, eine Mitarbeiterin des villa Team, bemerkt: "Gerade die Pandemie hat viele Beziehungen zerrüttet und man merkt zunehmend, wie es für viele Menschen schwerer wird, im und mit dem Leben zurecht zu kommen."
In der villa neuewelt werden Bewohnende Langzeit betreut (max. fünf Jahre). Tobias sieht gerade darin eine grosse Chance: "Wir können Hoffnung vermitteln, eine bessere Perspektive aufzeigen und ein Zuhause bieten, in dem Veränderung direkt erlebt werden kann." Ein Privileg, dass hier mit dem Wohnangebot eine Hilfe als Gegenpol angeboten werden kann.

Neues Angebot bewährt sich

Ambulante Wohnbegleitung

BereichsleiterInnen Sarah Nullmeyer, Tabita Sigrist und Ugur Kocer

„Paul (Name geändert), ist unser Musterschüler", erzählt Sarah Nullmeyer, Leiterin Projekt freiraum neuewelt, begeistert. "Seit Anfang ist er in unserem Projekt dabei. Für uns als klassisches Zielpublikum: Heimkind, mit 18 ausgezogen, von Freundin verlassen worden, alles ging bergab. Er stürzte dann psychisch in eine Krise, körperliche Leiden folgten, Schulden kamen hinzu. Er bekam eine Beistandschaft, ein Psychiatriebesuch stand an, dann kam betreutes Wohnen. Er wurde stabiler und konnte in die eigenen vier Wände ziehen, mit Unterstützung unserer Ambulanten Wohnbegleitung (awb). Über seinen Satz „Klappt eh nicht" (da er so oft in seinem Leben enttäuscht wurde) konnten wir mit der Zeit zusammen lachen, denn er erlebte, wie Dinge eben doch beginnen zu klappen." In das Angebot freiraum neuewelt kam er im April 2022. Er hat alles aufgesogen, da er wirklich von vielen ganz alltäglichen Dingen (wie z.B. Versicherungen) wenig bis keine Ahnung hatte. Paul kommt immer mehr in die Selbstständigkeit, zeigt Eigeninitiative und kann aktuell sogar die Beistandschaft absetzen. Er hat auch heute immer noch depressive Taucher (die auch mal 10 Tage gehen können), aber es gelingt ihm, sich zu melden, seine Termine abzusagen und dann auch wieder aufzutauchen. Nadja Meier, stv. Leiterin freiraum neuewelt, ergänzt: „Er hat das erste Mal wieder angefangen bzgl. seiner Zukunft zu träumen." Heute plant Paul auch mal einen Schlitteltag, was ein „Stück Freiheit für ihn" ist und ist aktiv an seiner Schuldensanierung. „Wir mussten ihm erklären, wie man das macht," erläutert Sarah, "dann hat er begonnen, die Dinge selbstständig umzusetzen." Es bleibt spannend, wie sich das Angebot freiraum neuewelt noch weiterentwickeln wird. Das Amt für Beistandschaften würde am liebsten ein Angebot auch für Erwachsene in jedem Alter sehen (aktueller Schwerpunkt: junge Erwachsene). Sarah sagte dazu: „Mein Wunsch wäre eine Kooperation von der Kinder- und Jugendhilfe, dem Erziehungsdepartement, dem Amt für Beistandschaften und der Behindertenhilfe. Denn es ist schade warten zu müssen bis die Klienten in eine Krise rutschen, damit das Angebot finanziert wird."

Dreier-Leitungsteam findet sich

Seit April 2022 ist ein Leitungsteam aus drei Personen installiert. Es war ein Findungsprozess, sowohl für sie als Team, als auch für die Teammitglieder: Wer ist nun für was zuständig? "Es ist eine grosse Hilfe, dass wir uns menschlich so gut verstehen", so Ugur Kocer, "so konnten wir mit den Reibungen, die entstanden sind, konstruktiv umgehen. Wir fanden uns dann in dem Konsens: Je klarer, desto besser."

Herausforderung des guten Rufs

2022 erlebte das awb neuewelt starkes Wachstum. Es herrscht bzgl. Behörden und Kliniken grosses Vertrauen, was diese dazu veranlasst, gerne auch "unvermittelbare" Fälle zu schicken. So sehr dies ehrt, so sehr fordert es heraus, denn die Mitarbeitenden Ressourcen sind leider stark beschränkt. Ugur erklärt, dass es für ihn ein Spagat ist zwischen "wieviel Klienten können wir zuweisen und dabei noch gute Arbeit leisten und dem grossen Kostendruck, da die Leistungen, die wir bringen, leider nicht genügend vergütet werden." Auch wenn es manchmal stark an die Grenzen geht, so motivieren ihn und sein Team immer die Erfolgsgeschichten, das Beste zu geben. So z.B. letztens ein Klient, der ins Pensionsalter kommt und dem es gerade jetzt gelingt keine Begleitung mehr zu gebrauchen. Ugur spricht ein grosses Lob an seine Mitarbeitenden aus, durch die dies möglich ist.

Ferien auf Mallorca

Dankbar schauen sie auf ereignisreiche Bewohnendenferien auf Mallorca zurück. Die traumhaften Strände von Paguera, das Lichterspektakel in der Kathedrale von Palma, die hart erkämpften Beachvolleyballrekorde und der erfrischende Duft der Zitronenhaine entlang der Zugfahrt werden ihnen noch länger in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an die Stiftung Denk an mich, welche dieses Erlebnis ermöglicht hat!

STIFTUNG DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderungen

Viel mehr als nur Zahlen

Verein «neuewelt»

BETRIEBSRECHNUNG	2022 / CHF	2021 / CHF	Veränderung / CHF
Betreuungspauschalen	1'920'479.56	1'774'375.66	146'103.90
Objektpauschalen	1'433'087.02	1'355'625.53	77'461.49
Weiterverrechnungen	266'312.03	323'904.72	-57'592.69
Wertberichtigung auf Forderungen	-6'354.83	-1'526.38	-4'828.45
Betriebsertrag	**3'613'523.78**	**3'452'379.53**	**161'144.25**
Personalaufwand	-2'434'511.95	-2'190'277.74	-244'234.21
Direkter Projektaufwand	-1'245'810.49	-1'302'619.26	56'808.77
Abschreibungen	-31'970.59	-28'342.51	-3'628.08
Administrativer Aufwand	-82'888.74	-72'734.84	-10'153.90
Betriebsaufwand	**-3'795'181.77**	**-3'593'974.35**	**-201'207.42**
Finanzergebnis	-17'416.04	-15'787.97	-1'628.07
Spenden Betrieb	11'600.00	2'965.90	8'634.10
Ergebnis Betrieb	**-187'474.03**	**-154'416.89**	**-33'057.14**
Liegenschaftsertrag	540'516.00	540'516.01	-0.01
Liegenschaftsaufwand	-46'667.70	-41'486.44	-5'181.26
Ergebnis Liegenschaften	**493'848.30**	**499'029.57**	**-5'181.27**
Mitgliederbeiträge	900.00	900.00	0.00
Spenden	60'890.00	165'950.00	-105'060.00
Finanzergebnis	-19'549.12	-13'192.89	-6'356.23
Übriger Aufwand	-5'281.30	-9'299.10	4'017.80
Ergebnis Verein	**36'959.58**	**144'358.01**	**-107'398.43**
Fonds Spenden zweckgebunden	-60'890.00	-165'950.00	105'060.00
Rücklagenfonds	0.00	132'520.70	-132'520.70
Fondsergebnis	**-60'890.00**	**-33'429.30**	**-27'460.70**
Rückstellung Kanton	0.00	61'937.70	-61'937.70
Abschreibung Goodwill	-185'652.61	-95'725.19	-89'927.42
a.o. Ergebnis	**-185'652.61**	**-33'787.49**	**-151'865.12**
Ergebnis vor Zuweisung	**96'791.24**	**421'753.90**	**-324'962.66**
Zuweisung Organisationskapital	-96'791.24	-421'753.90	324'962.66
Ergebnis nach Zuweisung	**0.00**	**0.00**	**0.00**

Kommentar

Die dargestellte Jahresrechnung 2022 stellt einen Auszug der vollständigen Jahresrechnung dar, welche nach Swiss GAAP FER 21 erstellt wurde. Die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung zur Veränderung des Kapitals und Anhang) wurde von der PriceWaterhouseCoopers AG geprüft. Die vollständige Jahresrechnung kann nach telefonischer Vereinbarung und beim Nachweis eines berechtigten Interesses bei der Geschäftsleitung eingesehen werden.

BILANZ	**31.12.2022 / CHF**	**31.12.2021 / CHF**	**Veränderung / CHF**
Flüssige Mittel	1'209'179.38	1'508'575.27	-299'395.89
Forderungen aus Leistungen	75'631.66	119'954.02	-44'322.36
Übrige kurzfristige Forderungen	14'825.95	37'278.95	-22'453.00
Vorräte	13'624.00	3'960.35	9'663.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	670'517.80	358'736.79	311'781.01
Umlaufvermögen	**1'983'778.79**	**2'028'505.38**	**-44'726.59**
Informatik	2'928.71	5'857.43	-2'928.72
Fahrzeuge	7'992.00	1'380.00	6'612.00
Mobilien	49'754.01	67'274.48	-17'520.47
Immobilien	7'380'624.16	7'054'448.95	326'175.21
Goodwill	646'885.27	832'537.88	-185'652.61
Anlagevermögen	**8'088'184.15**	**7'961'498.74**	**312'338.02**
AKTIVEN	**10'071'962.94**	**9'990'004.12**	**267'611.43**
Verbindlichkeiten aus Leistungen	211'311.41	193'232.43	18'078.98
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'209.40	6'247.70	961.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'220.85	12'426.30	-9'205.45
Rückstellung Kanton	0.00	85'557.65	-85'557.65
Hypotheken	200'000.00	400'000.00	-200'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	**421'741.66**	**697'464.08**	**-275'722.42**
Darlehen	1'270'000.00	1'270'000.00	0.00
Hypotheken	2'000'000.00	1'800'000.00	200'000.00
Langfristiges Fremdkapital	**3'270'000.00**	**3'070'000.00**	**200'000.00**
Fonds Spenden zweckgebunden	245'790.00	184'900.00	60'890.00
Rücklagenfonds	0.00	0.00	0.00
Fondskapital	**245'790.00**	**184'900.00**	**60'890.00**
Gebundenes Kapital			
Fonds Liegenschaftsunterhalt	3'254'128.48	2'954'745.58	299'382.90
Freier Fonds Liegenschaften	1'208'392.00	1'208'392.00	0.00
Grundkapital			
Erarbeitetes freies Kapital	1'041'964.58	966'908.12	75'056.46
Reserve Beteiligungskauf	646'885.27	832'537.88	-185'652.61
Ergebnis	-16'939.05	75'056.46	-91'995.51
Organisationskapital	**6'134'431.28**	**6'037'640.04**	**96'791.24**
PASSIVEN	**10'071'962.94**	**9'990'004.12**	**81'958.82**

wg neuewelt

Emil Frey-Strasse 41
4142 Münchenstein
Tel. 061 331 68 80
wg@neuewelt.ch

villa neuewelt

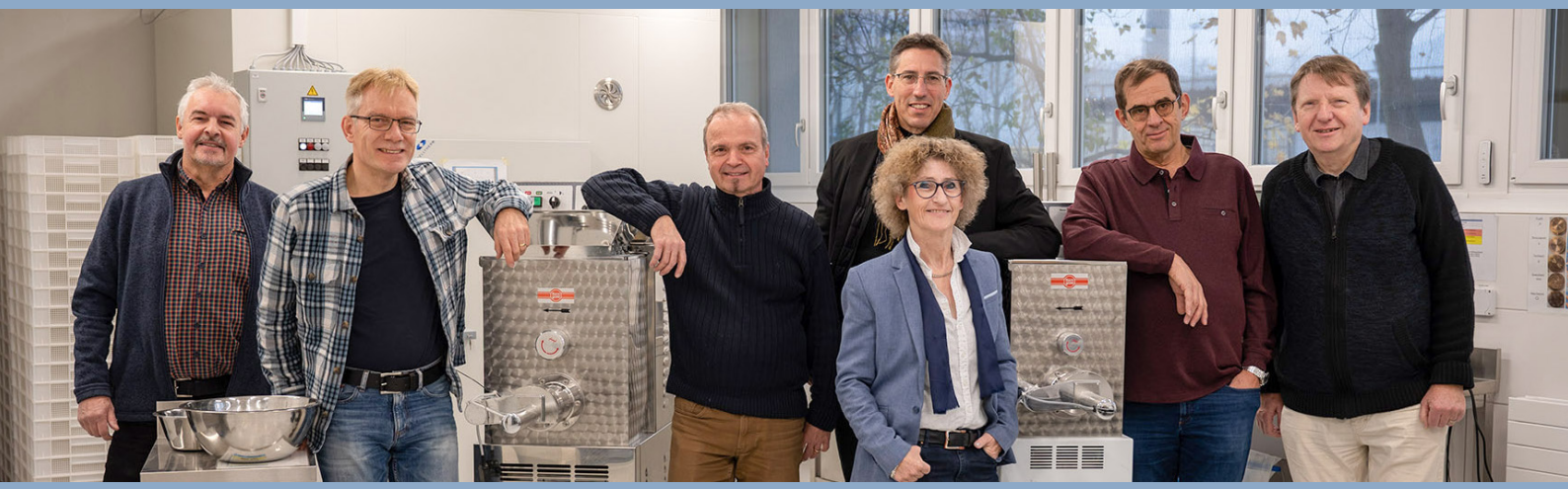
Bundesstrasse 11
4054 Basel
Tel. 061 333 73 70
villa@neuewelt.ch

Ambulante Wohnbegleitung neuewelt
Habsburgerstrasse 15
4055 Basel
Tel. 061 273 00 50
awb@neuewelt.ch

Begleitete Arbeit neuewelt
Hofackerstrasse 79
4132 Muttenz
061 331 59 29
tagesstruktur@neuewelt.ch

Betreute Tagesgestaltung neuewelt
Schwertrainstrasse 18
4142 Münchenstein
061 331 13 93
tagesstruktur@neuewelt.ch

Ein starker Verbund der Vereinsvorstand «neuewelt»



v.l.n.r.

Martin Walliser Muttenz
Geschäftsleiter
«Steppenblüte» in Basel

Vereinsvizepräsident

Andreas Meier Oberwil
lic. oec., lic. theol.
Geschäftsleiter

Beisitzer

Thomas Gunz Breitenbach
Dipl. Sozialpädagoge HF
Stv. Geschäftsleiter

Beisitzer

Luzia Zuber Basel
lic. iur.

Vereinspräsidentin

Markus Wahl Bottmingen
Dipl. Techniker TSH

Vorstandsmitglied

Martin Schmid Sissach
Heimleiter HVS
Geschäftsleiter
«Haus Spalen» in Basel
Vorstandsmitglied

Urs Gerber Muttenz
ehemaliger Geschäftsleiter
Diakonische Stadtarbeit
«Elim» in Basel
Vorstandsmitglied

Redaktion: *Andreas Hartmann*
Layout: *Letizia Dipner*
Photographie: *wahl.red*

www.neuewelt.ch